



▲ Besuch aus Syrien: Pater Georges Aboud (Mitte) mit drei Olivenholzkreuzen, die ihm Abteilungsleiter Pfarrer Ulrich Lindl (links) geschenkt hat. Rechts: Schwester Agnes Šimić, Generaloberin von den Dienerinnen Christi Königsbrunn, bei denen der Pater während seines Aufenthalts wohnen durfte. Foto: Buck

## Immer in Lebensgefahr

Syrischer Pater berichtet über Lage in seiner Heimat

**AUGSBURG – Man dürfe den syrischen Diktator Baschar al-Assad nicht boykottieren. „Man muss mit ihm ins Gespräch kommen“, erklärt Pater Georges Aboud aus Damaskus bei seinem Besuch gegenüber Hauptabteilungsleiter Ulrich Lindl vom Referat Mission – Entwicklung – Frieden im Bischöflichen Ordinariat.**

Der Pater, der dem Basilianer-Salvatorianer-Orden der griechisch-melkitischen, katholischen Kirche angehört, betreut in der Pfarrei St. Cyrill in Damaskus mit weiteren Geistlichen 15 000 Gläubige. Wie viel es jetzt noch sind, darüber hat er keine Zahlen. Viele Gemeindeglieder sind tot oder nach Deutschland geflohen. Gerade hat er in Augsburg eine Familie aus seiner Gemeinde besucht. Eine Mutter mit zwei Kinder, die er auch von früher kennt, lebt jetzt in Salzburg. Einem Mädchen mussten beide Beine amputiert werden, erzählt er. Es gehe ihr wieder besser, sie besuche in Salzburg die Schule, aber im Frühjahr stehe eine weitere Operation an.

Ein Junge seiner Gemeinde lebt jetzt im Flüchtlingslager in Schwandorf, weitere Gemeindeglieder in der Gegend von Köln und um Düsseldorf. Eigentlich wollten die Leute wieder nach Syrien zurückkehren, sagt Pater Georges. Für die Christen Syriens stelle sich die Situation aber in einem besonderen Licht dar. „Wir sind in Lebensgefahr. Es geht um unsere Existenz“, gibt er zu verstehen. Die Frage sei nicht, ob die Christen für oder gegen dieses Regime seien. „Wir sind für alle die, die uns verteidigen.“

In seiner Pfarrei gehe das Leben seinen gewohnten Gang, berichtet

er. Man lebe jedoch ständig mit der Gefahr. „Unser Haus ist zweimal mit Mörsergranaten beschossen worden“, erzählt er. Das Krankenhaus der Vinzentinerinnen gegenüber sei von über 30 Bomben getroffen worden. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Ohne Verletzte ging es auch ab, als eine Granate zehn Meter von der Kirchentür entfernt einschlug. Schlimm endete es aber für ein Mädchen, das bei einem Einschlag zwölf Splitter am Kopf abbekam. Bei ihr weiß man noch nicht, ob auch das Gehirn in Mitleidenschaft gezogen wurde. Bei einem Treffer einer Granate im Zimmer eines Jungen verlor dieser beide Beine.

### Geld und Öl

Pater Georges sieht den Konflikt durch finanzielle Interessen und den Rohstoff Öl von Saudi-Arabien, Katar, Amerika und Russland angeheizt. Er fordert von den Großmächten, diesen Krieg zu beenden. „Die können das auch“, findet er. Die Europäer müssten dahingehend allen ihren Einfluss in die Waagschale werfen. „Bitte hört auf mit der Finanzierung der Extremisten“, fordert der Pater. Kritisch sieht er auch die Rolle der Türkei. Er ist überzeugt, dass sie den IS und die al-Kaida finanziere. Pfarrer Ulrich Lindl gab Pater Georges Aboud eine finanzielle Unterstützung für seine Gemeinde in Damaskus mit.

Gerhard Buck

### Information:

Die Christkönigs-Schwesterinnen aus Meitingen haben für Pater Aboud ein Spendenkonto eingerichtet: IBAN DE8175090300000113611, BIC GENODEF 1M05. Spendenquittung auf Anfrage.

## 20 Jahre Krippenausstellung

**KLOSTERLECHFELD –** Die Pfarrei Maria Hilf zeigt von Samstag, 28. November, bis Dienstag, 1. Dezember, im Pfarrsaal des Klosters Krippen aus Privatbesitz. Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag um 17 Uhr in der Wallfahrtskirche. Damit veranstaltet die Pfarrei ihre 20. Krippenausstellung. „Ein Großteil der Ausstellungstücke wird erstmals in Klosterlechfeld zu sehen sein. Es sollen aber auch Krippen früherer Jahre den Bogen zurück bis zur ersten Ausstellung im Jahr 1996 spannen“, erklären die Verantwortlichen. Anmeldungen für interessierte Aussteller ebenso für Helfer und Besuchergruppen (auch für Kindergärten, Schulen, Altenheime) sind bei Hans-Peter Bernhard, Telefon 08232/74372, möglich.

## Im Wortlaut: Predigt zum Jubiläum

**AUGSBURG –** Mit einer viel beachteten Predigt würdigte Geistlicher Botschaftsrat Eugen Kleindienst zum 50. Gründungsjubiläum den Verein für Augsburgs Bistums-geschichte (siehe Heft 46). Die Predigt steht nun im Wortlaut unter [www.katholische-sonntagszeitung.de](http://www.katholische-sonntagszeitung.de).

## Alexandria als antiker Schmelztiegel

**AUGSBURG –** Einblicke in die antike Metropole Alexandria gibt ein Seminar des Akademischen Forums vom 27. bis 28. November. Sie war ein explosiver Schmelztiegel verschiedener Religionen, die christliche Gemeinde mittendrin. Anmeldung unter Telefon 08 21/31 66-88 11.

### Heiraten

Wünsche mir eine aufrichtige, treue, liebe Frau mit Wohnung für eine glückliche Ehe. Besitz ist vorhanden. Bin 59 J., 170, NR, NT. Zuschrift. Kath. Sonntagszeitung, Nr. SZA 1555, Postfach 111920, 86044 Augsburg.

**Beilagenhinweis:** Einem Teil der Ausgabe liegt die Beilage **Region Augsburg und Unser Allgäu** bei.

### Unterricht

**KOSMETIKAUSBILDUNG**  
☎ 0821/39868 [www.kosmetikschule-gebauer.de](http://www.kosmetikschule-gebauer.de)

### Immobilien

Handwerker su. zum Kauf günstige 2-4 Zi. Wöng. in Augsburg zum renovieren, wenn mögl. mit Balkon u. TG, Tel. 0171/6517898.

### Verschiedenes

**Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?**  
Kellerabdichtung • Sperr- u. Sanierputze • schnell • dauerhaft • preiswert  
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte  
**VEINAL®-Kundenservice • [www.veinal.de](http://www.veinal.de)**  
kostenloses Info-Telefon 0800/8346250

**SCHWABEN VON OBEN**  
UNSERE HEIMAT  
AUS DER VOGELPERSPEKTIVE

AB SOFORT ERHÄLTlich BEI DEN BUCHHANDLUNGEN THALIA, PUSTET UND HUGENDUBEL SOWIE ONLINE UNTER [WWW.SCHWABEN-VON-OBEN.DE](http://WWW.SCHWABEN-VON-OBEN.DE)

DVD-BOX  
INKLUSIVE BLU-RAY:  
AUGSBURG STADT  
AUGSBURG LAND  
AICHACH-FRIEDBERG  
NORDSCHWABEN  
GÜNZBURG

Präsentiert von  
**Augsburger Allgemeine**  
Alles was uns bewegt

Das IDEALE WEIHNACHTS-GESCHENK